

# Dorfgespräch „Alternative Wohnformen“

18. Mai 2022

Binzen



WoGe Gartenstraße e.G.

städtebaulich nachverdichtet .. barrierefrei .. energieeffizient ..  
 autoarm .. fußläufig zur Innenstadt .. in guter Nachbarschaft  
 leben .. einander „im Blick“ haben .. altersgemischt .. nachhaltig



Gartenstraße 12a, 79761 Waldshut



## Herbst 2008

Fachtagung  
„Lebens[t]räume Wohnen im Alter“



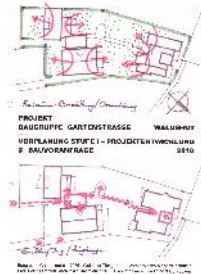
## 2009

Initiative gemeinschaftliches Wohnen  
Projektbesuche; Info-Fahrten



## 2010

WohnVision am Hochrhein e.V.  
Bauvoranfrage Gartenstr. 12a



## 2011

Objekterwerb „12a“ als Planungs- und KaufGbR  
Projekt als eG realisieren: Nov. 2011 Genossenschaftsgründung  
Mitstreiter suchen



## 2012

Die „WoGe“ kauft die Gartenstr. „12a“ und „8“  
Planung: Architekt und Fachingenieure  
Räumung der Baustelle in Eigenleistung  
Dezember: Vergabe der Rohbauarbeiten



2012 Wohnprojektetag Basel



# 2013

Baubeginn und –fortschritte

Januar: Spatenstich

November: Richtfest



# 2014

Innenausbau

Fertigstellung und Bezug Mai /Juni

Übergang Bau- in die Wohnphase

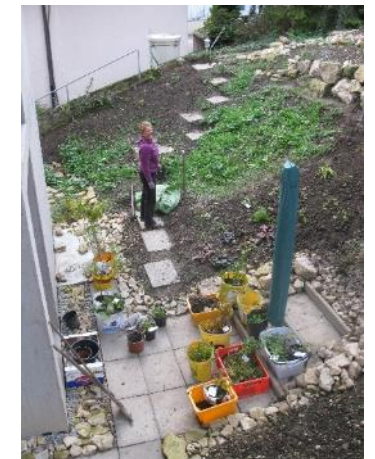
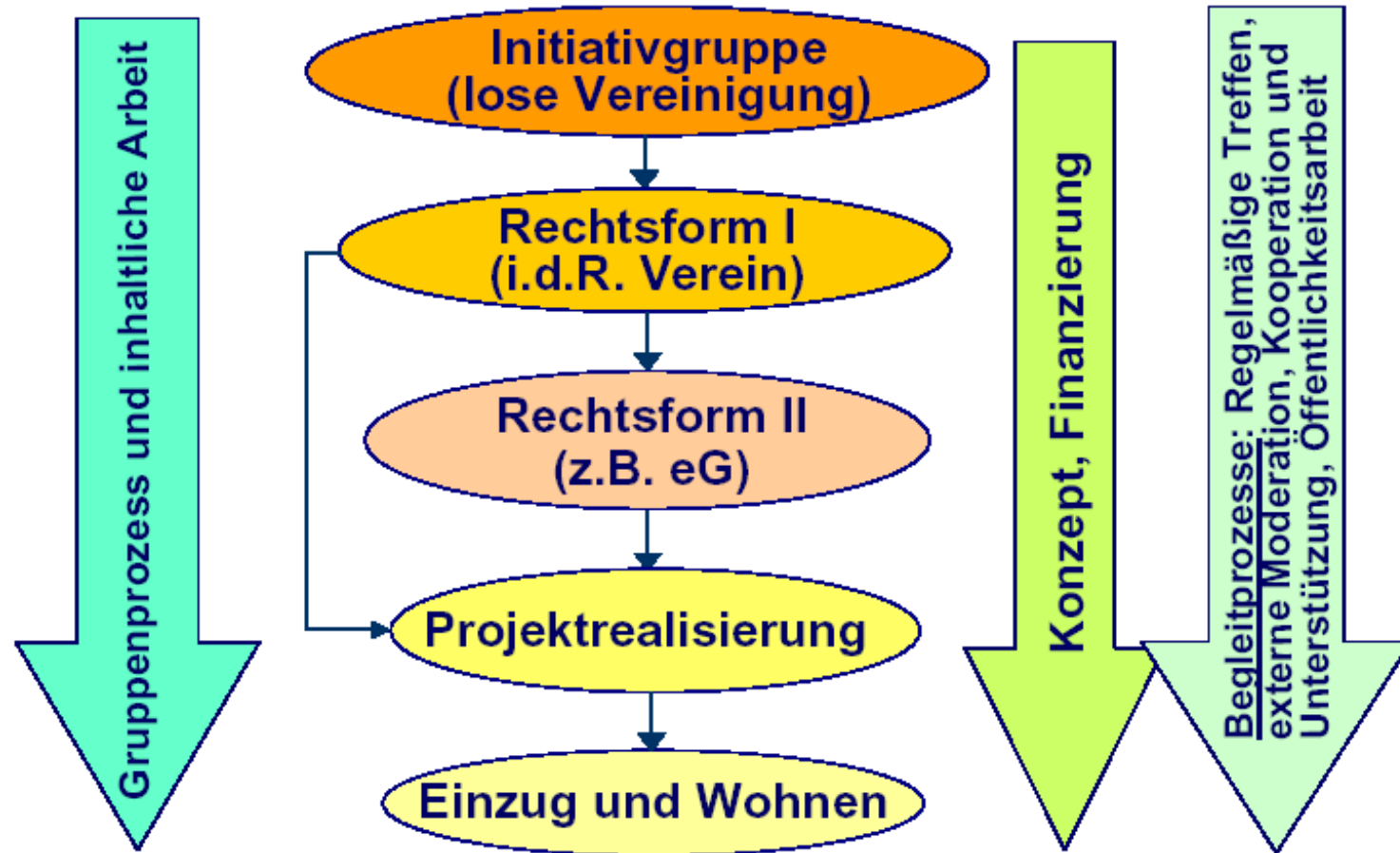


Abbildung 5. Entwicklungsprozess Gemeinschaftlicher Wohnprojekte



abgeschlossene  
Wohnungen -  
Gemeinschaftsräume  
und -flächen?

Mehrgenerationen -  
altershomogen?  
Inklusiv?  
Gruppengröße?

Nähe - Distanz?  
Grundsätze des  
Miteinanders?  
"gute Nachbarschaft"

Eigentum - Miete?  
Kostenrahmen?  
Ausbaustandard?

Zeitachse -  
wann sollte das Projekt  
bezugsfertig sein?

## Standort? Region Hochrhein



stadtnah – städtisch?

öffentlicher  
Nahverkehr?

Naherholung / Natur?

fußläufig?

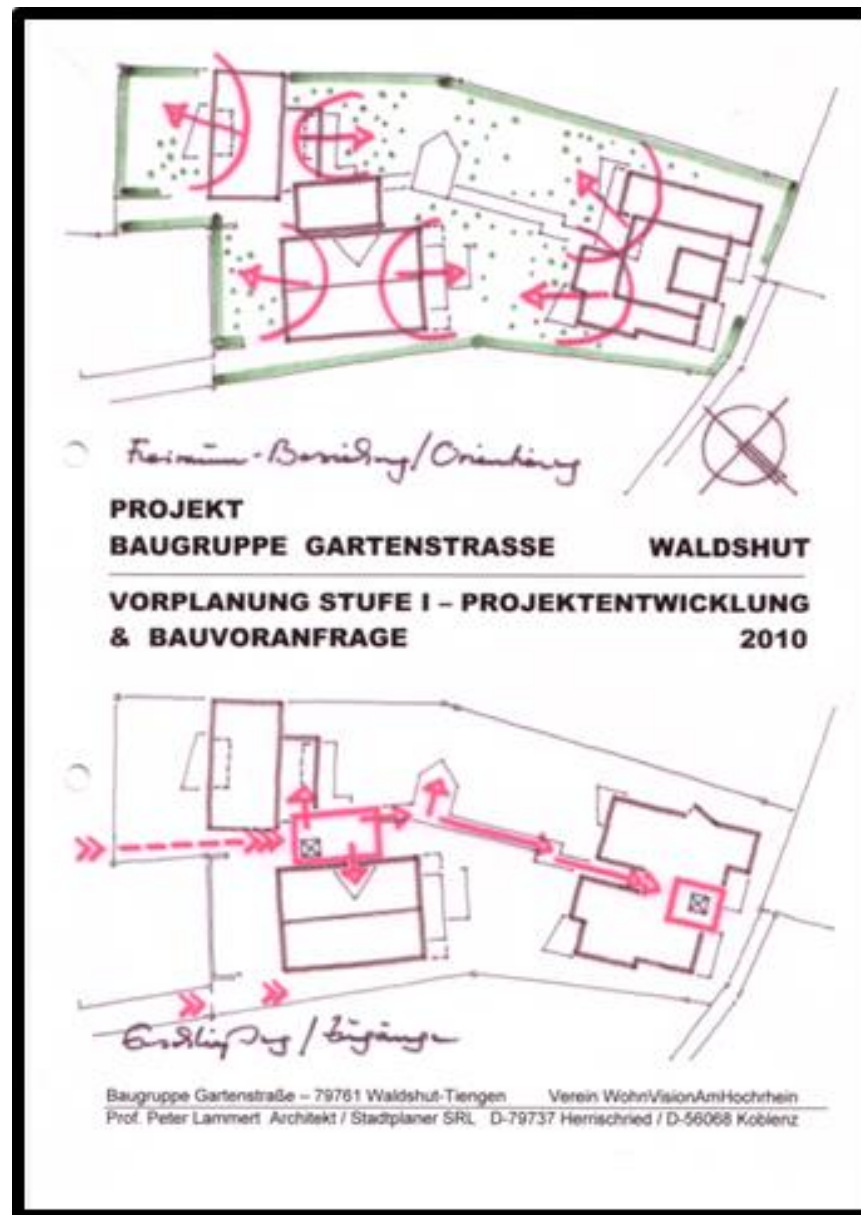
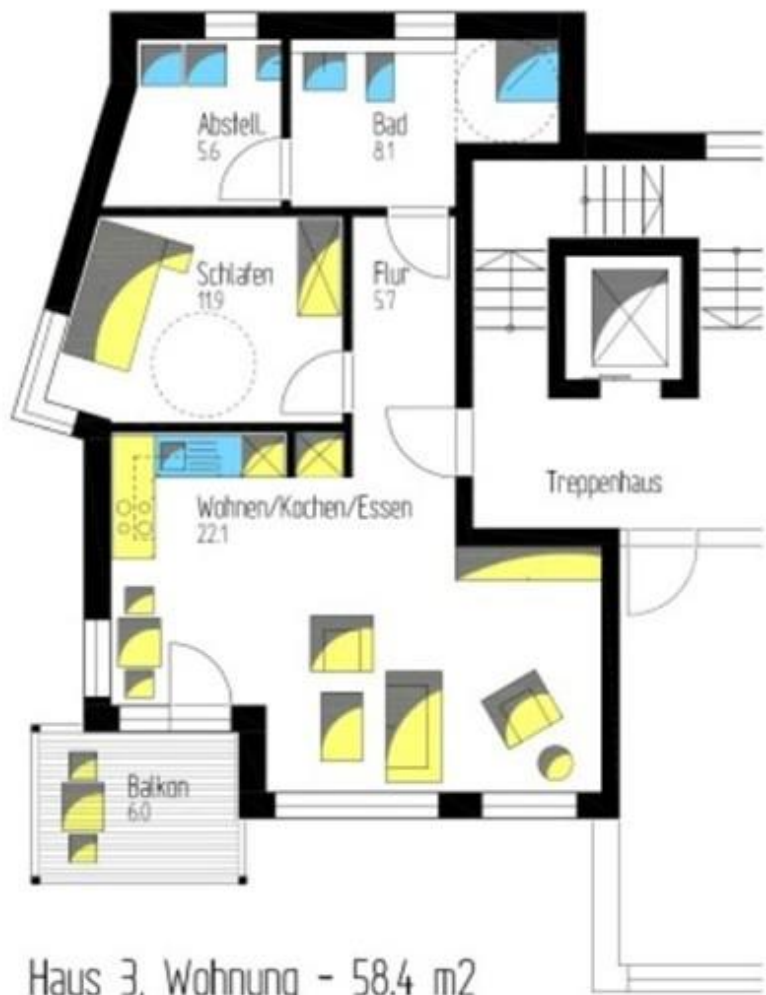
soziale Kontakte?

Infrastruktur?

Kulturangebot?

Altbestand / Neubau?

Nachbarschaft und  
Begegnungsräume?







Gemeinschaft  
pflegen



## Was bedeutet uns / wie erleben wir die „gute Nachbarschaft“?

- Angenommen sein, Interesse aneinander
- Nicht allein sein, nicht vereinsamen; sozialer Zusammenhalt
- Man muss immer wieder eine Balance zwischen Nähe und Distanz aushandeln; dazu sind Begegnungs- und Rückzugsräume vorhanden (u.a. die eigene abgeschlossene Wohnung!)
- Das Zusammenleben ist verbindlicher, kameradschaftlicher als „normale“ Nachbarschaft
- Lebensqualität; Verlässlichkeit des nachbarschaftlichen Zusammenhalts, vor allem in Bezug aufs Alter
- Die Lebensführung der Bewohner ähnelt sich in vielem und klafft nicht zu weit auseinander, so dass immer wieder Gemeinsamkeiten gefunden werden können

## Was schätzen wir darüber hinaus? Zum Beispiel...

- Wir versuchen alle, mit Gesprächsbereitschaft, Offenheit, Toleranz und Humor auf verschiedene Ansichten, Gewohnheiten und Standpunkte unter den Bewohnern zu antworten, damit wir die „gute Nachbarschaft“ erhalten.
- Dass wir generationsgemischt sind – und hoffentlich bleiben!
- Dass wir immer wieder – je nach Interesse, Zeit und Initiative der Bewohner – gemeinsame Aktivitäten finden, miteinander etwas unternehmen (z.B. Feste, Spieleabend, Ausstellungsbesuch, Wanderungen, Ausflüge)
- Dass wir Kontakte über die Bewohnergruppe hinaus pflegen – z.B. das gemeinsame Essen alle 6 – 8 Wochen
- Wir bemühen uns ums Auskommen miteinander und mit unseren Grundstücksnachbarn.

## Was wünschen wir uns?

Dass wir bei aller Dynamik, die z.B. durch Veränderungen wie älter werden, Krankheit, Wechsel in der Bewohnerschaft, **entwicklungsoffen** bleiben.

**Gemeinschaftliche Wohnprojekte werden nicht *für*,  
sondern *von und mit* den Bewohnern geplant und  
gebaut.**

„Man hilft den Menschen nicht,  
wenn man für sie tut, was sie  
selbst tun können.“

Abraham Lincoln

„Kein Mensch ist so reich,  
dass er nicht seinen Nach-  
barn bräuchte.“

Ungarisches Sprichwort

**WEGE**

entstehen dadurch,  
dass man sie geht.

Franz Kafka

„Alles wirkliche  
Leben ist Begegnung.“

Martin Buber

„Der Mensch ist die  
Medizin des Menschen“

Afrikanisches Sprichwort

# Wahnen anders denken

**Samstag, 21. Mai 2022**

**13 bis 17 Uhr**

**Im Garten der Stoll-VITA-Stiftung  
Brückenstr. 15, Waldshut**

Demokratisch und selbstverwaltet  
Lebenslanges Wohnrecht  
Eigene Haustür/gemeinsames Dach  
Generationengerecht und altersgemischt  
Mehr Nachbarschaft wagen  
Gemeinsam statt einsam  
Inklusiv  
Lebensräume gemeinsam gestalten und nutzen  
Einander im Blick haben

Wohnprojekte  
stellen sich vor ...

Veranstalter:  
[www.woge-gartenstrasse.de](http://www.woge-gartenstrasse.de)  
[www.wohnwerkstatt.org](http://www.wohnwerkstatt.org)

